Technische Daten Elektrolumineszenz-Leuchtfolien

Stand 04.2005

Farben: blau-grün, grün, blau, weiß

Mechanische Daten

Aufbau: Allseitig Schutzlaminiert

Dicke: Mit Schutzlaminat 0.45mm, ohne Schutzlaminat 0.25mm

Kontaktierung: Kabel mit Steckkontakt Betriebstemp.bereich: - 40°C bis + 70°C Lagertemp.bereich: - 40°C bis + 85°C

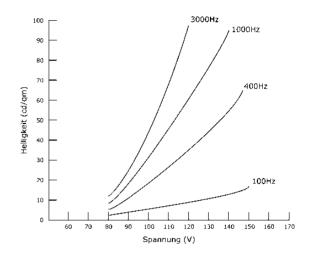
Luftfeuchtigkeit: < 90% rel.

Elektrische Daten

Spannungsbereich: bis max. 200V

Spannungsform: Sinus

Frequenzbereich: bis max. 3 kHz Passive Kapazität: 0.29 nF/cm2 Aktive Kapazität: 0.46 nF/cm2



Optische Daten

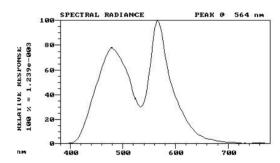
Speisung: 110V 400Hz Sinus Leuchtdichte blau-grün: 50cd/m2 Leuchtdichte grün: 50 cd/m2 Leuchtdichte blau: 28 cd/m2 Leuchtdichte weiß/rosa: 42 cd/m2

Emission: weiss/rosa 564nm

x = 0.302, y = 0.371

Leuchtdichte-Gleichmässigkeit: +/-5 %

Lebenserwartung; Leuchtdichteverlauf: 5000h ca. 50%



Ein Vorteil von EL-Lampen sind die kurzen Reaktionszeiten. Die Einschaltverzögerung kann bei den heute gängigen Systemen vernachlässigt werden und die Ausschaltverzögerung liegt bei 100ns. Daraus ergibt sich eine sinnvolle Maximalfrequenz von ca. 3000Hz. Allerdings nimmt der Wirkungsgrad durch die Übererregung ab, sobald die Frequenz darüber steigt.

Inverter und Leuchtfolie sind vor dem Stromanschluss zusammenzustecken, um die Möglichkeit eines elektrischen Schlages zu vermeiden! Die EL-Leuchtfolie nicht knicken! Der interne Schichtaufbau wird hierdurch beschädigt. Verbindungen müssen, falls die Möglichkeit unbeabsichtigter Berührung besteht, isoliert werden!

Der elektrische Anschluß der Folien sollte nicht mechanisch belastet werden.

Schnittkanten immer isolieren. Sollte durch das Schneiden ein Kurzschluß in der Folie entstanden sein, kann dieser durch freibrennen mit einem handelsüblichen Netzteil 12V/1A meistens beseitigt werden.

Verwenden Sie nur geeignete Inverter zum Betrieb. Überspannung und falsche Frequenz kann die Folie zerstören b.z.w. die Lebensdauer erheblich herabsetzen. Ein leichtes Summen ist normal.

